



Bundesinstitut
für Arzneimittel
und Medizinprodukte



Für Gesundheit. Mit Sicherheit.



Das
Bundesministerium für Gesundheit
sucht ab 01.11.2026

die Vizepräsidentin und Professorin / den Vizepräsidenten und Professor (w/m/d)

für das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte

Wer wir sind:

Das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist eine der führenden Gesundheitsbehörden in Europa. In unserem Hause bringen mehr als 1300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Kompetenzen und Fähigkeiten für eine effektive und effiziente Gesundheitsversorgung mit sicheren und wirksamen Arzneimitteln und Medizinprodukten ein.

Dabei folgen unsere Aktivitäten der Vision, eine ideale Gesundheitsversorgung für alle bereitzustellen, die sicher, digital, nachhaltig und vernetzt ist. Gemeinsam mit großen nationalen und internationalen Stakeholdern gestalten wir ein Gesundheitssystem, das die Patientinnen und Patienten in den Mittelpunkt stellt und die Zukunftsfähigkeit mit innovativen Ansätzen gewährleistet.

Die sehr dynamischen Entwicklungen und Herausforderungen wie z. B. die Digitalisierung des Gesundheitssystems, die wissenschaftliche Analyse umfassender großer Gesundheitsdatensätze, die Nutzung Künstlicher Intelligenz oder auch die Änderungen der Arbeitswelt greifen wir auf und sehen uns mit unseren Kompetenzen als gestaltende Kraft im nationalen und europäischen Netzwerk.

Ihre wesentlichen Aufgaben werden sein:

Die Vizepräsidentin / Der Vizepräsident unterstützt die Institutsleitung in allen Belangen. Gemeinsam mit der Institutsleitung entwickeln Sie Zielvorstellungen zur Positionierung des BfArM in fachlich-wissenschaftlichen Aufgabenstellungen sowie zur Führungskultur und Zusammenarbeit im BfArM. Darüber hinaus koordiniert die Vizepräsidentin / der Vizepräsident bereichsübergreifende Zusammenarbeit, ist in vielen Fragen Ansprechperson und bereitet Entscheidungen der Institutsleitung verantwortlich vor. Sie / Er nimmt zudem administrative Aufgaben wahr und führt die Geschäfte der Institutsleitung bei Abwesenheit.



Unsere Erwartungen an Sie sind:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Medizin oder Pharmazie oder ein vergleichbarer akademischer Abschluss (Approbation, Diplom bzw. Master)
- Sie bringen eine Promotion sowie Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen mit
- Sie haben mehrjährige Kenntnisse und Erfahrungen in der Leitung und strategischen Entwicklung größerer Organisationseinheiten (z.B. Abteilungen oder Institute).
- Sie besitzen umfassende Berufserfahrung im Bereich der fachlichen Aufgabenschwerpunkte des BfArM und breites interdisziplinäres Wissen in Medizin/Pharmazie/Lebenswissenschaften und Nutzung von Gesundheitsdaten
- Sie verfügen über Erfahrungen im Umgang mit Transformationsprozessen, insbesondere mit der digitalen Transformation
- Sie bringen Kenntnisse der nationalen und europäischen gesetzlichen Rahmenbedingungen mit
- Sie pflegen einen teamorientierten und transparenten Führungsstil, fördern einen konstruktiven Dialog, gehen aktiv mit Fehlern um und setzen sich für eine positive Fehlerkultur ein.
- Sie kommunizieren klar und zielgruppenorientiert mit allen Stakeholdern. Sie überblicken die mit Ihrer Funktion verbundene Verantwortung, nutzen Ihre Kompetenzen zur Situationsanalyse und treffen zielorientierte Entscheidungen.
- Ein hohes Maß an Eigeninitiative, Organisationsstärke, Innovationsfreude sowie konzeptionelles und analytisches Denken bringen Sie ebenso mit wie Veränderungsbereitschaft, Sozialkompetenz und eine kooperative, serviceorientierte Arbeitsweise – auch im interdisziplinären und organisationsübergreifenden Miteinander.
- Insbesondere Gender Mainstreaming wie auch Vielfalt berücksichtigen Sie aktiv in Ihrem Führungsverständnis und Ihrer Zusammenarbeit. Sie sind zugewandt und aufgeschlossen für das Thema Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf und seine Umsetzung.
- Sie verfügen über verhandlungssichere Englischkenntnisse
- Sie sind bereit zu einer Sicherheitsüberprüfung gemäß Sicherheitsüberprüfungsgesetz (SÜG).

Wir bieten:

- Eine anspruchsvolle Führungsposition mit großem strategischen Gestaltungsspielraum in einem hochaktuellen, gesellschaftlich relevanten Themenfeld
- Die Möglichkeit, das BfArM in einer Schlüsselrolle weiterzuentwickeln und zur Positionierung als national und international führende Behörde im Gesundheitsbereich beizutragen
- Ein wertschätzendes und kooperatives Arbeitsumfeld mit klaren Verantwortlichkeiten und etablierten Entscheidungswegen – getragen von einem modernen Führungsverständnis
- Exzellente Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Führungskräfteentwicklung mit Fokus auf zukunftsrelevante Kompetenzen - die aktuelle Entwicklungen und Megatrends wie Digitalisierung, Arbeitskultur und demografischen Wandel strategisch adressieren



- Zusammenarbeit mit hochqualifizierten Fachexpertinnen und -experten aus Wissenschaft, Politik und Verwaltung – in einem interdisziplinären und internationalen Umfeld
- Ein umfassendes Angebot zur Gesundheitsförderung und ein modernes Arbeitsumfeld in zentraler Lage
- Bei Vorliegen der Voraussetzungen: Trennungsgeld oder Umzugskostenvergütung
- Ergänzende Leistungen wie ein bezuschusstes Monatsticket für den ÖPNV, kostenfreie Parkmöglichkeiten und vermögenswirksame Leistungen runden das Angebot ab
- Je nach Qualifikation und Erfahrung ist bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen die Übertragung eines Amtes der Besoldungsgruppe B5 BBesG bzw. außertarifliche Vergütung analog B5 BBesG möglich

Qualifizierte Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben und werden bei gleicher Eignung nach dem Bundesgleichstellungsgesetz bevorzugt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt und möchten Sie uns in den anfallenden Aufgaben ab 01.11.2026 unterstützen?

Dann werden auch Sie Teil unseres Teams und bewerben sich mit Ihren aussagekräftigen und vollständigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 21.04.2026** über unser Onlineportal! Das Verfahren wird mit der **Kennziffer VP.01/26** geführt.



Fragen zur Stelle?

- Bei verfahrensbezogenen Fragen können Sie diese an unsere Bewerbungsverwaltung telefonisch unter 0228 99 307-4400 oder per E-Mail an bewerbungen@bfarm.de richten. Außerdem erhalten Sie Hilfestellungen unter folgendem Link: www.bfarm.de/bewerbungsinfos.
- Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich gerne an Herrn Prof. Dr. Karl Broich unter Tel. 0228 99 307-3704 bzw. das Dienstaufsichtsführende Referat Z15 im BMG Herrn Dr. Grams unter Tel. 0228-99-441-3550.



Wenn Sie mehr über die Arbeit im BfArM erfahren möchten, besuchen Sie unsere Homepage www.bfarm.de. Dort erhalten Sie auch nähere Informationen zur Karriere im BfArM unter www.bfarm.de/karriere.

Das Bewerbungsverfahren erfolgt ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem. Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Geschlecht oder sexueller Identität, Nationalität, Alter, Religion, Weltanschauung oder einer eventuellen Behinderung.



Das BfArM fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung gem. SGB IX besonders berücksichtigt (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)

Wir weisen darauf hin, dass das Bundesministerium für Gesundheit als Dienst-, Fach- und Rechtsaufsicht führendes Ministerium die Funktion der stellvertretenden Behördenleitung überträgt. Insofern wird das BMG Einblick in Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen (Art. 6 Abs. 1 Ziff. C DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 GGO und Art. 65 GG), um eine interessengerechte und zweckmäßige Personalauswahl sicherzustellen. Ihre Daten werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.